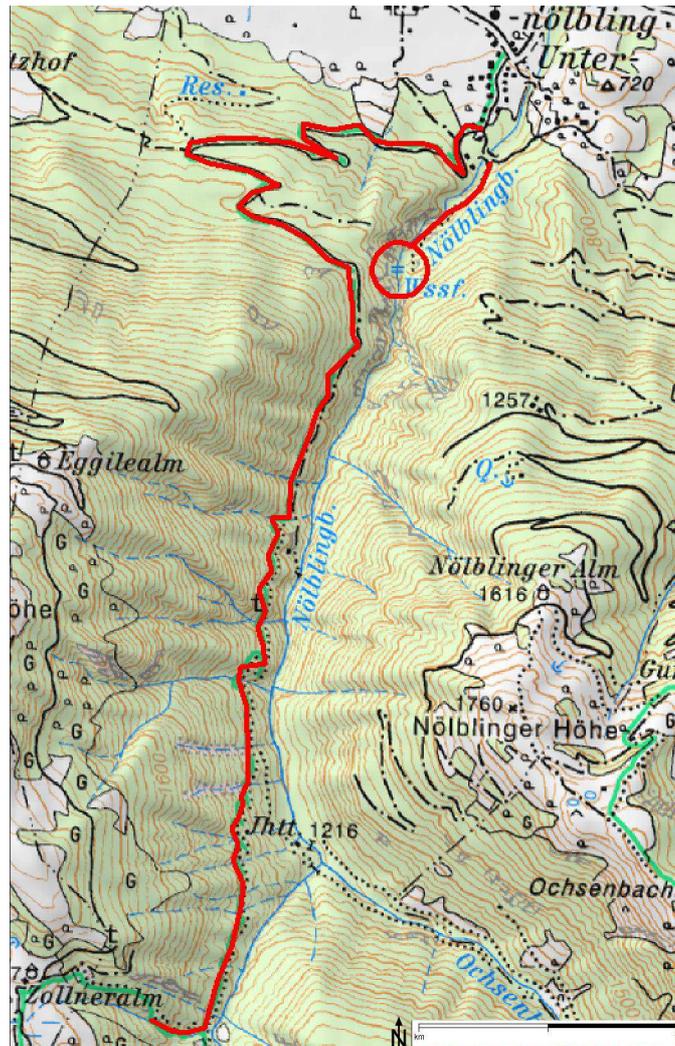


Geopunkt 13. Nölblinggraben - Kaskadenfall



rote Wegmarkierung: Wanderroute laut Anmarschbeschreibung; grüne Wege: Wanderwege; © BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, 2005

Startpunkt:

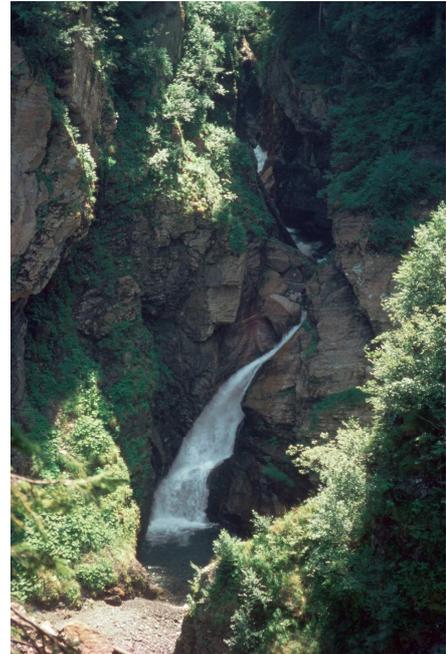
Unternölbling

Anmarschbeschreibung:

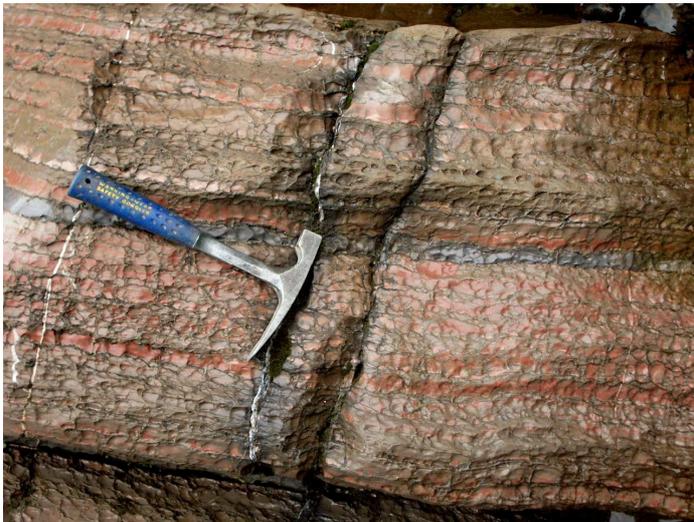
In Unternölbling folgt man der Straße nach Süden bis zur Brücke am Ausgang des Nölblinggrabens

Beschreibung des Geopunkts:

Den Kaskadenfall erreicht man in 1200 m Seehöhe auf dem Weg durch den Nöblinger Graben zum Zollnersee. Der Kaskadenfall bietet mit seiner weißen Gischt einen starken Kontrast zu den grau und rot gefärbten Kalksteinen aus der Devon-Zeit (420-360 Millionen Jahre vor heute). Die unterschiedlichen Farben entstehen durch verschieden starke Beimengung von eisen- und manganhaltigen Mineralen. Die Kalke können zusätzlich von netzartig geformten Tonhäuten umgeben sein, so dass die Gesteine eine äußerst interessante und ansprechende Oberfläche ausweisen.



Der Kaskadenfall bei der Pionierrast, eingeschnitten in bunt gefärbten Kalke aus der Devon-Zeit



Von Tonhäutchen netzartig umgebene rote Kalke